Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 75

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 75 XXVI. Jahrgang Bern, Donnerstag, 26. März 1908 Berne, Jeudi, 26 mars XXVIme année № 75

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Wil lässt anmit durch Beschluss vom 12. März 1908 die unbekannten Inhaber von:

Kassabüchlein Nr. 374 der Sparkassa der Administration des kath. Konfessionsteiles des Kantons St. Gallen von Fr. 125, zugunsten Josef Anton Rüegg, von Wil, und

Sparkassaschein Nr. 7944 der Sparkassa der Bank in Wil, Valor 31. Dezember 1907 Fr. 179. 55 zugunsten Albert Gugelmann, s. Z. Kaplan in Henau, jetzt Pfarrer in Untereggen,

auffordern, diese Wertschriften innert 3 Jahren, vom 12. März 1908 an gerechnet, dem Gerichtspräsidium Wil vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden. (W 45²)

Wil, den 13. März 1908.

(Die Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Nr. 19,240 im Betrage von Fr. 535 à 100 Rp. mit Fr. 7850 Vorgang, zahlbar bei Verlangen, neuzinsig, dat. den 15. Oktober 1858, haftend a. d. Heimat Nr. 299/120 Rb., «untere Höhe» in Enggenhütten, Bez. Schlatt-Haslen, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, sonst wird solcher als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen. (W. 51¹)

Appenzell, den 16. März 1908.

Die Landeskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 23. März. Die Firma **Frau Louise Diebold, Hutbazar z. Kindli** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 199 vom 2. Juni 1900, pag. 799) — Hut- und Mützenhandel — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. März. Inhaber der Firma **E. Billeter, Hutbazar zum Kindli** in Zürich I ist Eduard Billeter, von Männedorf, in Zürich I. Hut- und Mützenhandel. Strehlgasse 26.

23. März. Die Firma **L. Muggli-Tobler** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 420 vom 24. Oktober 1905, pag. 1677) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Muggli-Tobler**, in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jakob Muggli-Tobler, von Gossau (Zürich), in Zürich IV. Spezereiwaren, Milch- und Milchprodukte und Kleinverkauf geistiger Getränke. Stampfenbachstrasse 32 a.

23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe Meyer & Sohn** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 132 vom 18. Mai 1895, pag. 556) — Gesellschafter: Witwe Anna Pauline Meyer geb. Kägi und Eduard Schoch — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Ed. Schoch** in Wädenswil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Eduard Schoch, von und in Wädenswil. Hotelbetrieb. Zum Engel.

23. März. Inhaber der Firma **Hermann Kaufmann, Grundstück & Kapital** in Zürich I ist Hermann Kaufmann, nordamerikanischer Staatsbürger, in Frankfurt a. M. Herausgabe des Offertentenblattes «Grundstück & Kapital». Bahnhofplatz 3. Die Firma erteilt Prokura an Hugo Hirsch, von Kosslau (Böhmen), in Zürich III.

23. März. **Aktiengesellschaft Baumann, Wetter & Co** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 2. April 1901, pag. 473). Die Aktionäre haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. März 1908 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist dem Verwaltungsrate übertragen. Namens der **Aktiengesellschaft Baumann, Wetter & Co in Liq.** führen die bisherigen Zeichnungsberechtigten in unveränderter Weise die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. März. Die Kollektivgesellschafter der Firma **Isliker & Bleuler** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 187 vom 26. Juli 1907, pag. 1333) führen künftig die Firmaunterschrift kollektiv.

23. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Landw. Verein Pfäffikon-Hittnau** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 516 vom 21. Dezember 1906, pag. 2061) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Januar 1908 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisherigen Publikationen herbeigeführt: Die Firma lautet nunmehr **Landw. Verein Pfäffikon-Hittnau-Russikon.** Die Genossenschaft bezweckt die Förderung landw. Interessen und Hebung des materiellen Wohles ihrer Mitglieder durch: a. Berufsbildung; b. Förderung der Viehzucht; c. Förderung anderer landw. Produktionsgebiete; d. Betrieb eines Milchproduktengeschäftes; e. Betrieb eines Konsumgeschäftes; f. Betrieb einer Genossenschaftsmosterei mit Obst- und Mosthandel. Neben diesen Hauptbetätigungen kann die Genossenschaft sich auch in andern Beziehungen vorübergehend oder dauernd betätigen. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Anmeldung, Aufnahmeheschluss durch den Vorstand, Unterzeichnung der Statuten und allfällige Einzahlung eines Anteilscheines, dessen Höhe und Verzinsung jeweils die Generalversammlung beschliesst. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt auf Ende des Kalenderjahres und Ausschluss. Die Viehleihkasse ist aufgehoben. Ueber die Verwendung allfälliger Rechnungsüberschüsse oder Liquidationsfonds kann die Generalversammlung nur im Sinne der Anträge des Vorstandes beschliessen. In allererster Linie sind solche Ueberschüsse zur Amortisation der Passiven der Genossenschaft zu verwenden. Der Vorstand besteht aus Präsident, dessen Stellvertreter, Aktuar, Quästor und 11 weitern Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder dessen Stellvertreter je zu zweien kollektiv mit dem Aktuar oder dem Zuchthuchführer oder mit einem der Verwalter (Konsum- oder Molkereiverwalter); letztere gehören dem Vorstande nicht an. Johannes Fridôri ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Heinrich Bertschinger, Präsident, bisher; Emil Keller, von und in Pfäffikon, Stellvertreter; David Furrer, Aktuar; Jean Schellenberg, Quästor; Henrich Isler, Rudolf Bossbard, letztere 4 bisher; Jean Furrer, Heinrich Bühler, August Stucky, letztere 3 von und in Pfäffikon; Alfred Rüegg, Jakob Maurer, Jakob Egli, diese 3 von und in Hittnau; Hans Jakob Isler, von und in Pfäffikon, Ernst Schellenberg, von und in Russikon, und Heinrich Kägi, von und in Russikon, letztere 11 Beisitzer. Zuchthuchführer ist Kaspar Meili, von und in Hittnau; Konsumverwalter: Rudolf Weber, von Mönchaltorf, in Pfäffikon, und Molkereiverwalter: Gottfried Hemmig, von Wetzikon, in Pfäffikon.

24. März. Die Firma **P. Möller-Fränkel** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 310 vom 17. Dezember 1907, pag. 2141) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Spitzen-, Stickerei- und Restengeschäft. Verkauf künstlicher Blumen und Blumenbestandteile.

24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Scotoni** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. April 1901, pag. 557) — Gesellschafter: Eugen Scotoni, Heinrich Scotoni und Fideli Scotoni — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Eug. Scotoni-Gassmann** in Oerlikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Eugen Scotoni-Gassmann, von Zürich, in Oerlikon. Baugeschäft. Nägelistrasse 4.

24. März. Inhaber der Firma **Hrch. Scotoni-Nyffenegger** in Oerlikon ist Heinrich Scotoni-Nyffenegger, von Zürich, in Oerlikon. Bauunternehmer. Nägelistrasse 2. Vom 1. Juli 1908 hinweg befinden sich Domizil, Wohnung und Geschäftslokal in Seebach, Felsenhergstrasse.

24. März. Inhaber der Firma **F. Scotoni-Eichmüller** in Zürich IV ist Fideli Scotoni-Eichmüller, von Zürich, in Oerlikon. Architekturbureau. Lettenstrasse 19.

24. März. Inhaberin der Firma **K. Weber-Scheuing** in Zürich III ist Katharina Weber geb. Scheuing, von Schmidrued (Aargau), in Zürich III. Feilträgergeschäft. Langstrasse 190.

24. März. Die Firma **F. Lehner** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 458 vom 23. November 1905, pag. 1829) — Holz-Import — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 24. März. Unter der Firma **Verband bernischer Postpferdhalter** bildet sich auf unbestimmte Zeit mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche die Wahrung der Interessen der Verbandsmitglieder zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 10. November 1907 festgestellt worden. Mitglied kann jeder Postpferdhalter werden, welcher im Postkreis Bern (III) auf eigene Rechnung Postkurse führt, d. h. diesbezügliche Verträge mit der eidg. Postverwaltung in Händen hat. Das Eintrittsgeld und der Jahresbeitrag werden von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt: Infolge Austrittes, Konkurses und Ausschlusses. Der Austritt ist nur auf Ende eines Jahres statthaft und muss, um gültig zu sein, 6 Wochen vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstand angezeigt werden. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Mitglieder, welche den Interessen des Verbandes zuwiderhandeln, können durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Verbandsvermögen, die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Karl Egger, von Aarwangen, in Koppigen; Sekretär: Albert Mast, von und in Albligen; Kassier und Vizepräsident: Johann Schwendimann, von Bollern, in Burgdorf; Beisitzer: Hans Zimmerli, von Oftringen, in Langenthal; Rudolf Ramser, von Bern, in Oberdiessbach, Robert Schmid, von und in Frutigen, und Fritz Gebrig, von Röthenbach, in Aarberg. Als Geschäftslokal wird bezeichnet: Hôtel Bären, Bern.

24. März. Die Firma **Julius Brann, Waarenhaus, Zürcher Engros-Lager** mit Hauptsitz in Zürich, eingetragen im Handelsregister von Zürich (S. H. A. B. 1901, pag. 673, 1903, pag. 765, und 1906, pag. 441) errichtet auf 1. April 1908 in Bern unter der gleichen Firma eine Filiale. Natur des Geschäftes: Warenhaus sämtlicher Bedarfsartikel. Geschäftslokal: Marktgasse 6, Bern. Die Vertretung der Filiale steht lediglich dem Firmainhaber Julius Brann zu.

24. März. Die Firma **Ulrich Zürcher**, Wirt, in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1904, pag. 25) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Burgdorf.

23. März. Unter dem Namen **Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister von Burgdorf und Umgebung** hat sich mit Sitz in Burgdorf, gemäss Statuten vom 27. Februar 1908, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet, welche am 1. März 1908 ihren Anfang nahm. Der Zweck der Genossenschaft ist der gemeinschaftliche Wareneinkauf, unter Ausschluss jeglichen direkten Geschäftsgewinnes. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Bäcker werden, der Mitglied der oberaargauisch-emmenthalischen Bäckergenossenschaft ist, in bürgerlichen Rechten steht und auf eigene Rechnung eine Bäckerei betreibt. Die Anmeldung zum Beitritt muss dem Vorstand schriftlich eingereicht werden. Jedes neu eintretende Mitglied hat die Statuten durch eigenhändige Unterschrift anzuerkennen. Um sich am gemeinschaftlichen Einkauf beteiligen zu können, muss jedes Mitglied mindestens einen Stammanteil von Fr. 400 übernehmen. Die daherigen Gelder sind bei einem Burgdorfer Bankinstitut zu kapitalisieren und bilden den Garantiefonds. Das Eintrittsgeld beträgt nach dem 1. Juni 1908, aber im ersten Geschäftsjahr Fr. 10, später bestimmt der Vorstand die Höhe desselben. Neu eintretende Mitglieder sind zum Bezuge von Waren durch die Genossenschaft erst dann berechtigt, wenn die Einzahlung in den Garantiefonds erfolgt ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber Dritten haftet nur das Stammkapital; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Mitglieder gegenüber der Genossenschaft haften dieselben persönlich unbeschränkt. An die Geschäftsunkosten der Genossenschaft hat jedes Mitglied nach Massgabe seiner Bezüge beizutragen. Die Höhe der Beiträge bestimmt alljährlich die Generalversammlung bei Vorlage der Jahresrechnung, auf Antrag des Vorstandes. Das Minimum ist Fr. 1 per Jahr. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Ausschluss, durch Tod und wenn während sechs Monaten keine Bezüge durch die Genossenschaft erfolgen. Der Austritt aus der Genossenschaft darf jeweils nur auf Ende eines Geschäftsjahres, das auf 31. Dezember abschliesst, erfolgen. Bei Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Rechtsnachfolger übertragen werden, sofern es von denselben schriftlich verlangt wird und die Statuten neuerdings unterzeichnet werden. Ausschluss kann auf Antrag des Vorstandes erfolgen, wegen Zuwiderhandlung gegen die Statuten und Beschlüsse der Generalversammlung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfälliges Genossenschaftsvermögen, bleiben aber der Genossenschaft gegenüber für alle finanziellen Ansprüche derselben einerseits und Verpflichtungen anderseits noch sechs Monate lang haftbar, soweit solche bei Ablauf des Geschäftsjahres, in welchem sie austreten oder ausgeschlossen werden, bestehen. Austretenden und ausgeschlossenen Mitgliedern wird ihre Einzahlung in den Garantiefonds vollständig zurückbezahlt, sofern keine Geschäftsverluste vorliegen; die Auszahlung erfolgt sechs Monate nach Genehmigung der Jahresrechnung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 5 Genossenschaftsmitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten zugleich Kassier, und 3 Beisitzern; der Sekretär braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten; die rechtsverbindliche Unterschrift erfolgt durch kollektive Zeichnung des Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Sekretär je zu zweien. In den Vorstand sind gewählt: als Präsident: Eduard Fischer, von Brienz, Bäcker in Ersigen; als Vizepräsident und Kassier: Jakob Kilchenmann, Bäcker, von und in Ersigen; als Beisitzer: Gottlieb Probst, von Langnau, Bäcker in Koppigen; Rudolf Knuchel, Bäcker, von und in Bätterkinden, und Friedrich Kipfer, von Lützelflüh, Bäcker in Burgdorf; als Sekretär: Hans Stettler, von Eggiwil, Kaufmann in Ersigen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1908. 23 mars. La raison **Albert Aebischer**, aubergiste, à Fribourg (F. o. s. du c. 1906, page 2053), a été radiée d'office par suite de faillite.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1908. 24. März. Der Verein **Stadtmusik Konkordia** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 395 vom 5. Oktober 1905, pag. 1578) hat in der Generalversammlung vom 18. Januar 1908 das Komitee neu bestellt und gewählt als Präsident: Emil Sieber; Vizepräsident: A. Flury; Aktuar: Fritz Uetz; Kassier: E. Wüthrich; alle in Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: der Präsident einzeln, der Aktuar und der Kassier je in Verbindung mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Die italienische Schreibweise der Firma **F. X. Moeschlin, J. A. Tritschler's Nachfolger** in Basel ist nicht «F. J. Moeschlin succ. a J. A. Tritscbler», wie in Nr. 70 des S. H. A. B. vom 23. März 1908, pag. 490 infolge eines Druckfehlers zu lesen ist, sondern **F. S. Moeschlin, succ. a J. A. Tritschler.**

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 24. März. Die Firma **Jos. Foltzer** in Hölstein, Kunsttextilfabrik (S. H. A. B. Nr. 246 vom 30. Oktober 1907, pag. 1714) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. März. Die **Milchgenossenschaft Buus** in Buus (S. H. A. B. Nr. 236 vom 22. August 1896, pag. 972 und Nr. 411 vom 9. Oktober 1906, pag. 1641) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Albert Kaufmann zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Daniel Kaufmann, von und in Buus. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Kassier rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Retterspitz & Cie.** in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 423 vom 17. Oktober 1906, pag. 1960) ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Kommanditgesellschaft «Richard Theil & Cie. (Retterspitz & Cie. Nachfolger)» in Walzenhausen.

Richard Theil, von Tautenhain (Sachsen), in Walzenhausen, und Fritz Retterspitz, von Regensburg (Bayern), in Zürich, haben unter der Firma **Richard Theil & Cie. (Retterspitz & Cie. Nachfolger)** in Walzenhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Retterspitz & Cie.» in Walzenhausen übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Richard Theil, Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 7000 (siebentausend Franken) ist Fritz Retterspitz. Natur des Geschäftes: Waschpulverfabrikation. Geschäftslokal: Dorf Nr. 40.

23. März. Der Verein unter dem Namen **Naturheil-Verein Herisau** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. April 1906, pag. 669, und dortige Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 24. Februar 1907 an Stelle des ausgetretenen Aktuars Walter Schiess neu gewählt: Alfred Heim, von Erlenbach (Kt. Luzern), in Herisau. Statutengemäss zeichnet der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1808. 24. März. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Lohn** besteht mit Sitz in Lohn eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältige Kontrollierung der Abstammung (Zuchtbuch) die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Die Statuten sind am 7. Oktober 1906 festgestellt und am 22. Dezember 1907 ergänzt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt der Gemeinde Lohn werden, der die Statuten unterzeichnet und einen Anteilschein von Fr. 10 löst. Landwirte, deren Vieh einstweilen nicht ins Zuchtbuch aufgenommen werden kann, die aber einen jährlichen Beitrag von Fr. 1 an die Genossenschaft bezahlen, können, wenn sie in den Besitz von geeigneten Tieren gelangen, ohne Entrichtung einer besonderen Eintrittsgebühr Mitglieder der Genossenschaft werden. Spätere Eintrittsgesuche werden zugleich unter Bestimmung des Eintrittsgeldes durch die Generalversammlung erledigt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur nach zweijähriger Mitgliedschaft und nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden. Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten Kinder oder Kindeskinder in Rechte und Pflichten des betreffenden Genossenschafters ein. Ausgeschlossene Mitglieder sind in vermögensrechtlicher Beziehung den Austretenden gleich zu stellen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Expertenkommission, und d. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit. Präsident ist Domenic Clopath, Kassier und zugleich Vizepräsident ist Johann Simonett, und Aktuar ist Luzius Hunger, alle in Lohn.

24. März. Die Firma **R. Nicelli-Mengotti** in St. Moritz, Marchand-Tailleur (S. H. A. B. vom 5. Juni 1893), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

24. März. Die Firma **Dom. Zonder-Ruedy** in Ilanz, Hotellerie (S. H. A. B. Nr. 116 vom 4. Mai 1907, pag. 803), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

24. März. Inhaber der Firma **Johann Stephany Peita-Michel** in Lavin, welche am 10. Mai 1900 entstanden ist, ist Johann Stephany Peita-Michel, von Lavin und Guarda, wohnhaft in Lavin. Natur des Geschäftes: Hotellerie, Wirtschaft und Viehhandel. Geschäftslokal: Touristenhotel zum Piz Linard und Post.

24. März. Inhaber der Firma **Arth. Peterelli** in Savognin, welche am 1. Januar 1908 entstanden ist, ist Arthur Peterelli, von Savognin, wohnhaft in Savognin. Natur des Geschäftes: Mehl- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Im eigenen Hause.

24. März. Die Firma **Paul Kieny** in Silvaplana (S. H. A. B. vom 16. Mai 1883) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Hotellerie, Camionnage und Schmiede.

24. März. Die Firma **Gasthaus & Pension Albin** in Vals, Gasthaus (S. H. A. B. vom 16. März 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1908. 23. März. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. März 1903, pag. 497) hat den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Hobler, Vizepräsident ist Jos. Boehm, Aktuar ist Ernst Waldmeier-Glinz, Kassier ist Adolf Bröchin, Schützenmeister ist Adolf Waldmeier, alle von und in Rheinfelden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1908. 23 marzo. La società in nome collettivo **Vassalli Silvio e Delfino**, negozianti in vino, in Capolago (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1905, nº 79, pag. 314) ha aggiunto al suo genere di commercio: caffè ristorante della Posta in Riva S. Vitale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1908. 23 mars. Le chef de la maison **Joseph Tosas**, à Payerne, est Joseph fils de Pierre Tosas, de Valls (Espagne), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Commerce de vins, gros et détail. Magasin et bureau: Rue de Lausanne.

Bureau de Vevey.

23 mars. La société en commandite «Leubé, Premet et Co.» à Genève, banque et change, horlogerie et bijouterie (F. o. s. du c. du 16 janvier 1903, nº 18, page 69, et du 5 avril 1906, nº 144, page 574), a établi, le 1er août 1907, une succursale à Montreux, Le Châtelard, sous la raison **Leubé, Premet et Co. succursale de Montreux.** Les associés sont: Ceux indéfiniment responsables: Joseph-Emile Leubé, de Genève, aux Charmilles, Genève, et Francis Premet, de Genève, au Plan-les-Ouates, Genève; l'associé commanditaire: Jean-François-Henri Caussard, d'origine française, domicilié à Carouge, Genève, pour une commandite de fr. 5000. Genre de commerce de la succursale: Agence de voyages et toutes opérations s'y rattachant. Représentants de la Hambourg-Amerika-Linie. La maison confère procuration, pour la succursale de Montreux, à Henri Zweifel, de Lintbtal (ct. de Glaris), à Montreux. Bureau: A Montreux, le Châtelard, Arcades du Montreux-Palace, à Vernex.

23 mars. La maison **J. Dind fils**, à Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. du 4 avril 1894, nº 82, page 331), fait inscrire ce qui suit: 1º La raison de commerce est actuellement **J. Dind-Maurer**, à Montreux (Le Châtelard), dont le chef est Marc-Ami-Jules, fils de Marc Dind, de St-Cierges, domicilié au Châtelard; 2º Le genre de commerce de cette maison est: Commerce de chaussures, sous l'enseigne «Cordonnerie Centrale»; 3º Magasins: Grand'Rue, nº 22, Le Châtelard, Montreux et Arcades du Caux-Palace-Hôtel, à Caux, Les Planches; 4º Bureau: Grand'Rue, nº 22, Le Châtelard.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 23 mars. Suivant délibération de l'assemblée générale en date du 29 novembre 1907, les actionnaires de la **Société anonyme Brasserie Bomonti**, dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 octobre 1905, page 1647), ont modifié les statuts de la société en ce sens que le

capital social a été porté à fr. 2,500,000 (deux millions cinq cent mille francs), qui est divisé en 25,000 actions de 100 francs chacune. Les actions sont toutes au porteur. En assemblée générale du 3 novembre 1907, Adolphe Bomonti, domicilié à Alexandrie, a été désigné comme administrateur, en remplacement de Jean Belart-Lanz, décédé.

23 mars. Le chef de la maison **A. Buffet**, à Genève, est André-Joseph-Ferdinand Buffet, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de cafés, chocolats, biscuits, thés et confiserie à l'enseigne et sous-titre: «Aux Docks». Magasins: 24, Rue du Cendrier.

23 mars. Sous la dénomination de **S. A. Möckli et Cie**, à Genève, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 15 mars 1908. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable, Samuel-Alexis Möckli, d'origine thurgovienne, domicilié à Plainpalais, et pour associé commanditaire Paul-Philippe Bertholin, d'origine française, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de six mille francs (fr. 6000). Genre d'affaire : Agence de relations commerciales pour l'importation et l'exportation et édition d'un ouvrage spécial de crédit. Bureaux: 4, Rue du Port Franc. La maison donne procuration à Paul-Philippe Bertholin, associé commanditaire, sus-désigné.

23 mars. La maison **Alexandre Matignon et Co**, commerce d'eaux de vie, ayant son siège à Cognac (France), et une succursale inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 janvier 1902, page 102), a transféré le siège de sa succursale à Carouge, Rue Alexandre Gavard.

23 mars. La **Société anonyme mutuelle d'affichage et de Réclame (S. A. M. A. R.)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1907, page 1907), a, dans son assemblée des actionnaires du 6 mars 1908, nommé aux fonctions d'administrateur Emile Badel, domicilié à Genève, en remplacement de Joseph Gomez.

23 mars. Par jugement du 4 mars 1908, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la société en commandite **E. Bally et Co** (en liquidation), commerce, réparation et garage d'automobiles à l'enseigne et sous-titre: «Garage de l'Arquebuse», à Plainpalais, publiée dans la F. o. s. du c. du 13 octobre 1906, page 1670. En conséquence l'inscription de la dite raison est rétablie comme ci-devant (voir F. o. s. du c. des 4 janvier 1905, page 11; 28 août 1905, page 1382 et 10 avril 1906, page 601).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 23525. — 20 mars 1908, 4 h.

Fabrique d'horlogerie Berna en liquidation,
St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

Nr. 23526. — 21. März 1908, 8 Uhr.

Dr. L. C. Marquart, Fabrikant,
Beuel a. Rh. (Deutschland).

Mittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten bei Pflanzen.

Cucasa

N° 23527. — 23 mars 1908, 8 h.

Tavannes Watch Co, fabrique,
Tavannes (Suisse).

Montres et parties de montres.

FANAL

Nr. 23528. — 23. März 1908, 8 Uhr.

Wilhelm Brauns, Fabrikant,
Quedlinburg (Deutschland).

Präparierte Farben für den Hausgebrauch.
(Erneuerung der deutschen Marke Nr. 275.)

N° 23529. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n° 11097 de D. Perret fils.)

THE PLAN WATCH

N° 23530. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n° 11098 de D. Perret fils.)

N° 23531. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n° 11099 de D. Perret fils.)

N° 23532. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n° 11100 de D. Perret fils.)

N° 23533. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n° 11101 de D. Perret fils.)

N° 23534. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n° 11102 de D. Perret fils.)

The Old David

N° 23535. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n° 11103 de D. Perret fils.)

RELIABLE

N° 23536. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n° 11104 de D. Perret fils.)

DEFIANCE

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Auswels vom 23. März — Situation du 23 mars

Aktiva — Actif

	Franken *Francs*	14./15. März 1908 *14/15 mars 1908*	Veränderungen seit dem 14./15. März 1908 *Changements depuis le 14/15 mars 1908*
1) Metallbestand *Réserve métallique*			
a) Gold — *Or*	84,405,731. 70	83,686,951. 65	+ 718,780. 05
b) Silber — *Argent*	6,800,185. —	6,809,795. —	— 9,610. —
2) Noten anderer Banken *Billets d'autres banques*	5,384,800. —	5,148,250. —	+ 236,550. —
3) Wechsel *Effets en Portefeuille*	58,601,407. 04	55,766,106. 33	+ 2,835,300. 71
4) Lombard *Nantissements*	1,470,689. 15	1,791,789. 15	— 321,100. —
5) Effekten *Titres*	9,554,967. 15	10,448,228. 25	— 893,261. 10
6) Sonstige Aktiva *Autres postes de l'actif*	11,202,761. 22	16,156,530. 28	— 4,953,769. 06
Total	177,420,541. 26	179,807,650. 66	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder *Propres Fonds*	25,000,000. —	25,000,000. —	—
2) Notenzirkulation *Billets en circulation*	119,840,350. —	121,453,250. —	— 1,612,900. —
3) Kurzfällige Schulden *Engagements à courte échéance*	21,394,540. 62	21,873,761. 71	— 479,221. 09
4) Sonstige Passiva *Autres postes du passif*	11,185,650. 64	11,480,638. 95	— 294,988. 31
Total	177,420,541. 26	179,807,650. 66	

B. II.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld
inklusive Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
vom Jahre 1907.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten.

				I. Verwaltungskosten.
		20,158	10	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		120,922	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer.
		1,248	20	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.
		8,800	—	Lokalmiete.
		8,709	90	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		50,562	35	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
		18,345	50	Porti, Depeschen, Konkordatsspesen und Telephon.
		9,343	30	Mobiliar und Bureaueinrichtungen (Abschreibung).
243,548	—	5,458	65	Diversi (Ehrenausgaben, Beiträge, Prozesskosten, Reisespesen etc.).
				II. Steuern.
		920	—	Bundes-Banknotensteuer.
		6,147	60	Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.
		85,592	25	Andere kantonale Steuern.
175,241	45	82,581	60	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		24,933	90	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		213,134	75	„ Conto-Corrent-Kreditoren.
		456,945	65	„ Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Eigenwechsel:
		64,465	25	Vergüteter Diskonto.
				c. An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen).
				3,282,379. 70 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				277,951. 80 Fällige, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				1,477,130. 40 Ratazinsen auf 31. Dezember 1907.
				5,037,461. 90
4,233,758	20	3,474,278	65	1,563,183. 25 Abzüglich: Ratazinsen, ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		4,584	05	Auf Korrespondenten.
		1,425	—	„ Disconto-Schweizerwechsel.
		9,568	75	„ Hypothekaranlagen aller Art.
		35,001	60	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).
60,579	40	10,000	—	„ Bankgebäuden.
				VI. Reingewinn.
		44,410	80	Gewinn-Saldo vom Jahre 1906.
840,558	80	796,148	—	Reingewinn des Rechnungsjahres 1907.
5,553,685	85			

Haben. Nutzposten.

				I. Ertrag des Wechselconto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
		56,859. 20		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
		11,308. 40		Rückdisconto vom Vorjahre à 5½ %
		68,167. 60		
		7,813. 30		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1907 à 5½ %
				Wechsel auf das Ausland:
		5,880. 90		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
		1,161. 80		Rückdisconto vom Vorjahre à 4½—7 %
		7,042. 70		
		1,050. 10		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1907 à 6—7½ %
				Wechsel mit Faustpfand:
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
				Uebrige Wechselforderungen:
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten
				„ Conto-Corrent-Debitoren
				„ Conto-Corrent-Kreditoren
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
				Von Schuld- und Depositenscheinen.
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
		118,411. 15		Vereinnahmte Zinsen
		60,100. 60		Zinsrestanzen auf Jahresschluss
		73,731. 40		Ratazinsen auf 31. Dezember 1907
		252,243. 15		
		107,004. 10		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
		3,940,839. 45		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen
		1,776,161. 65		Zinsrestanzen auf Jahresschluss
		2,094,971. 95		Ratazinsen auf 31. Dezember 1907
		7,811,973. 05		
		3,386,995. 75		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
		44,362. 70		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten
		9,681. 20		Kursgewinn auf eigenen Effekten
		13,870. 15		Ratazinsen auf 31. Dezember 1907
		67,914. 05		
		13,816. 10		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre
		54,097. 95		
		3,254. 95		Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung von Subskriptionen
		8,019. 40		Trattenrückdisconto auf 31. Dezember 1907
		6,165. 10		Abzüglich Rückdisconto vom Vorjahre
				III. Ertrag der Immobilien.
				Von Bankgebäuden
				Von anderem Grundeigentum
				V. Diverse Nutzposten.
				Agio auf fremden Münzsorten, Noten etc., Domizilgebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons, Ganträdeln
				VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.
				Auf Hypothekaranlagen
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.
				Saldo-Vortrag

60,354	30			
5,992	60			
7,321	10			
4,115	95	77,783	95	
17,656	35			
606,778	50			
27,631	90			
145,239	05			
4,424,977	30			
57,352	90			
1,854	30	5,281,490	30	
26,000	—			
11,491	85	37,491	85	
		111,684	95	
		824	—	
		44,410	80	
		5,553,685	85	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld, vom Jahre 1907.

Verteilung des Reingewinnes gemäss § 24 der Statuten *).

(Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.)

Der Reingewinn pro 1907 (inkl. Saldo-Vortrag vom Vorjahre) beträgt	Fr. 840,558. 80
welcher wie folgt verteilt wird:	
6¼ % Dividende an die Aktionäre	Fr. 750,000. —
Tantième den Angestellten (10 % von Fr. 316,148. —)	„ 31,614. 80
Einlage in den Reservefonds	„ 10,000. —
Einlage in Spezialreserve für Kursdifferenz auf Markposten	„ 10,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	„ 38,944. —
	Fr. 840,558. 80

*) Art. 24 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst, als ordentliche Dividende, den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25 % dem Reservefonds und 10 % als Tantième den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlust-Conto oder als ausserordentlicher Reservefonds Verwendung findet, unter die Aktionäre verteilt."

B. 11.

Jahresschluss-Bilanz
der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld
inklusive Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
auf 31. Dezember 1907.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

				I. Kassa.
		300,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft
		126,240	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		426,240	—	Gesetzliche Barschaft.
		5,650	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		272,750	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
832,186	20	127,546	20	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		250,180	30	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
1,192,715	45	942,535	15	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				710,211. 20 innert 30 Tagen fällig.
				280,308. 75 „ 31—60 „ „
				125,006. 90 „ 61—90 „ „
		1,184,635	—	69,108. 15 in über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				111,008. 20 innert 30 Tagen fällig.
				16,777. 30 „ 31—60 „ „
		131,394	35	3,608. 85 „ 61—90 „ „
1,359,566	85	43,537	50	Warrants.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		16,668,892	25	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		3,500,405	05	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
126,471,244	45	106,301,947	15	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.
		146,731	—	Aktien } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
		771,578	40	Obligationen }
		918,309	40	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
1,363,635	45	445,326	05	Grundeigentum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.
				VI. Verpfändete Aktiven.
497,820	—			Effekten (öffentliche Wertpapiere), als Notendeckung deponiert (vide Beilage Nr. 2).
				VII. Feste Anlagen.
500,000	—			Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		8,019	40	Rückdiskonto auf Passivposten.
4,026,855	15	4,018,835	75	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Details in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
136,244,023	55			

Passiven.

				I. Noten-Emission.
		744,350	—	Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
		5,650	—	Eigene Noten in Kassa }
				750,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		370,819	20	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		1,053,072	05	Korrespondenten-Kreditoren
		3,457,481	90	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		4,001,202	55	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		277,951	80	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons
		31,614	80	Tantièmen
		208	—	Diverse — 9,192,350 30
				III. Wechselschulden.
				Tratten und Akzeptationen — 2,617,569 30
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		3,900,855	85	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		8,522,719	20	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		15,847,466	10	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		78,088,125	—	Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre — 106,359,166 15
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		8,863	40	Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
		1,477,130	40	Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
		750,000	—	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1907 — 2,235,993 80
				VI. Eigene Gelder.
		12,000,000	—	Einbezahltes Aktienkapital
		3,040,000	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1907 inbegriffen, vide Beilage Nr. 6)
		10,000	—	Spezialreserve für Kursdifferenzen auf Markposten (vide Beilage Nr. 7)
		38,944	—	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1908 — 15,088,944 —
				136,244,023 55

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld, auf 31. Dezember 1907.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1907.

				Emission	In Kassa	In Zirkulation
127	Noten von Fr.	500 =	Fr.	63,500	1,000	62,500
5,560	„ „ „	100 =	„	556,000	4,000	552,000
2,610	„ „ „	50 =	„	130,500	650	129,850
8,297	Noten		Fr.	750,000	5,650	744,350

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Laut Zirkular (Februar 1888) sind bezüglich des Rückzuges von Geldern im Conto-Corrent-Verkehr folgende Verfügungen getroffen worden:

Geldbezüge von Conto-Corrent-Guthaben können gemacht werden:
Bis auf Fr. 5,000 sofort verfügbar.
Von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 auf 10 Tage Kündigung.
Von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 auf 30 Tage Kündigung.
Ueber Fr. 20,000 auf 90 Tage Kündigung.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 2,016 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000 . . . . . Fr. 2,052,481. 90
281 Conti mit einem Guthaben von mehr als Fr. 5,000, je Fr. 5,000 „ 1,405,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,457,481. 90
c. 281 Conti, das Guthaben über Fr. 5,000, **nach 8 Tagen rückzahlbar** „ 3,900,855. 85
Fr. 7,358,337. 75

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 8 des Reglements lautet:

„Rückzahlungen, ganze oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen rückbezahlt, doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als Fr. 200 rückziehbar.

b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf drei Monate verlangen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 11,435 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 . . . Fr. 1,473,402. 55
12,639 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 „ 2,527,800. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,001,202. 55
c. 12,639 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, **nach 8 Tagen rückzahlbar** . . . . . „ 8,522,719. 20
Fr. 12,523,921. 75

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements von weiterbegebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art . . . . . Fr. 450,762. 75

Beilage Nr. 6. Reservefonds.

Status am 31. Dezember 1906 . . . . . Fr. 3,030,000. —
Ordentliche Zuweisung aus dem Rechnungsergebnis pro 1907 . . . „ 10,000. —
Status am 31. Dezember 1907 . . . . . Fr. 3,040,000. —

Beilage Nr. 7. Spezialreserve für Kursdifferenzen auf Markposten.

Zuweisung aus dem Rechnungsergebnis pro 1907 . . . . . Fr. 10,000. —
Status am 31. Dezember 1907 . . . . . Fr. 10,000. —

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 526.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
I. Obligationen.			
a. Als Notendeckung deponiert 60 % der Emission.			
4 % Schweizerische Bundesbahnen	65,500	100	66,500 —
3 % Schweizerische Eidgenossenschaft	100,000	90	90,000 —
3½ % Kanton St. Gallen von 1902	250,000	92	230,000 —
3½ % Kanton Neuenburg von 1893	121,000	92	111,320 —
			497,820 —
b. Im Besitze der Bank.			
3¾ % Kanton St. Gallen von 1906	198,000	96	190,080 —
3½ % Kanton Solothurn von 1894	58,000	92	53,360 —
3½ % Kanton Solothurn von 1888	45,000	92	41,400 —
3½ % Kanton Graubünden von 1902	50,000	92	46,000 —
3½ % Strassenbahn Frauenfeld-Wil von 1892	81,500	92	74,980 —
3¾ % Thurgauische Kantonalbank, rückzahlbar 1908	8,000	98	7,840 —
3¾ % „ „ kündbar 1908	7,000	98	6,860 —
3¾ % „ „ rückzahlbar 1908	53,400	100	53,400 —
3¾ % „ „ kündbar 1908	3,000	96	2,880 —
4 % „ „ „ 1909/10	2,000	98	1,960 —
3½ % Zürcher Kantonalbank, kündbar 1908	3,000	95	2,850 —
3¾ % „ „ „ 1911	4,000	98	3,920 —
3½ % „ „ rückzahlbar 1908	1,000	100	1,000 —
3½ % „ „ kündbar 1908	500	92	460 —
3¾ % „ „ „ 1910	1,500	96	1,440 —
3½ % „ „ rückzahlbar 1908	1,000	97	970 —
4 % Eidgenössische Bank, St. Gallen, kündbar 1908	5,000	100	5,000 —
4 % Ortsgemeinde Frauenfeld von 1899	2,000	100	2,000 —
3½ % Schweizerische Bundesbahnen, diff.	2,500	92	2,300 —
4 % „ „	3,000	100	3,000 —
4½ % Unionbrauerei Zürich von 1902	5,000	100	5,000 —
4 % Leih- & Sparkasse Steckborn, rückzahlbar 1911	9,000	99½	8,955 —
4 % Stadt Luzern von 1899	1,000	100	1,000 —
Uebertrag			516,655 —

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Uebertrag			516,655 —
4¼ % Gewerbekasse Baden, kündbar 1908	2,000	100	2,000 —
3¾ % Spar- & Leihkasse Schaffhausen, rückzahlbar 1908	1,000	100	1,000 —
3¾ % Basellandsch. Kantonalbank, rückzahlbar 1908	5,000	100	5,000 —
4 % Schweizerische Kreditanstalt, rückzahlbar 1909/10	5,500	98	5,390 —
3¾ % St. Gallische Kantonalbank, kündbar 1908	2,000	96	1,920 —
3¾ % „ „ rückzahlbar 1908	4,000	98	3,920 —
4 % „ „ kündbar 1910	1,000	98	980 —
3¾ % Toggenburger Bank, rückzahlbar 1908	1,000	96	960 —
3¾ % „ „ „ 1908	4,000	100	4,000 —
3¾ % Creditanstalt St. Gallen, rückzahlbar 1908	1,000	99½	995 —
3¾ % Bank in Wädenswil, rückzahlbar 1908	2,000	100	2,000 —
4 % St. Gallische Hypothekarkasse, kündbar 1909	5,000	98	4,900 —
4 % Allgemeine Gewerbekasse Kloten, rückzahlbar 1908	6,000	99½	5,970 —
3½ % Gotthardbahn Gesellschaft von 1895	500	92	460 —
4 % Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon, kdb. 1908	500	98	490 —
3¾ % Ortsgemeinde Kreuzlingen, kündbar 1913	3,000	96	2,880 —
3¾ % Ersparniskasse Konolfingen, rückzahlbar 1908	1,500	98	1,470 —
4 % Gewerbebank Zürich, rückzahlbar 1908	500	98	490 —
3¾ % A. G. Leu & Co. Zürich, rückzahlbar 1908	2,000	100	2,000 —
4 % Schweizerische Bundesbahnen	60,000	100	60,000 —
4 % Leih- & Sparkasse Steckborn, kündbar 1908/09	M. 21,000	98/123	25,313 40
4 % „ „ „ „ 1908	M. 90,000	100/123	110,700 —
4¼ % „ „ Diessenhofen, kündbar 1909	M. 10,000	98.25/123	12,085 —
			771,578 40
II. Aktien.			
Stück.			
82 Schweizerische Nationalbank, einbezahlt Fr. 250	20,500	490	19,680 —
231 Bank in Schaffhausen	115,500	550	127,050 —
10 Strassenbahn Frauenfeld-Wil	5,000	p. m.	1 —
Aktien			146,731 —
Obligationen			1,269,398 40
TOTAL			1,416,129 40

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Vereinigte Konstruktionswerkstätten Nidau & Döttingen A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur (811:)

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 6. April 1908,** nachmittags 2 Uhr in eines der Sitzungszimmer der **Kantonalbank von Bern in Bern** zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1907.
2) Vorlage der Rechnungen.
3) Bericht der Kontrollstelle.
4) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5) Wahl eines Rechnungsrevisoren.
6) Verschiedenes.

Die Rechnungen und Berichte liegen vom 30. März an im Bureau der Gesellschaft in Nidau zur Einsicht auf.

Nidau, den 23. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma (664')

"Punta-Haus" A.-G., in Bern

hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 13. Februar 1908 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma

Punta-Haus A.-G., in Liq.

durch den Liquidator **Fritz Marti,** Amtsnotar in Bern (Marktgasse 2), besorgt, welcher nunmehr allein zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

Gemäss Art. 665 u. 667 O. R. werden die Gläubiger der genannten Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum **10. April 1908** anzumelden.

Bern, den 10. März 1908. **Punta-Haus A.-G., in Liq.,**
Der Liquidator: **Fritz Marti,** Notar.

COMMUNE DE VEVEY

Emprunt 3 ½ % 1888

Remboursement des titres

Les 16 obligations, dont les numéros suivent, seront remboursées le **30 juin 1908,** au siège de la **Banque cantonale vaudoise, à Lausanne,** ou par ses **agences dans le canton de Vaud.**

Numéros: 46, 97, 113, 124, 143, 187, 245, 259, 315, 347, 529, 590, 619, 621, 645, 780.

Vevey, le 13 mars 1908.

(709.) Secrétariat municipal.

AREAL

in der **Nähe von Basel** zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wasser, elektr. Kraft und Licht sowie Geleiseanschluss vorhanden. Nähere Auskunft erhalten Selbstreflektanten unter Chiffre **Zag E 192** durch **Rudolf Mosse, Bern.** (810)

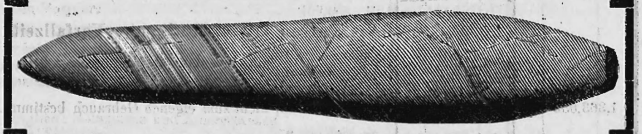
Die Präzisionszieherei

MONTANDON & Cie. A. G., BIEL

liefert als Spezialität: **Blank gezogenes Profileisen**
rund, Sechskant und Vierkant, sowie alle andern Profile
komprimierte, blanke Stahlwellen
abgedrehte, polierte Stahlwellen

Man verlange Spezial-Preiskurante. (616:)

CLUB ROYALES



Sumatra-Havana

Ein Meisterstück der Schweizer Cigarren-Industrie, hervorragend in der Zusammenstellung vorzüglicher Sumatra und Havana Tabake, hochelegante Cigarre, liefert durchweg hellfarbiges, wunderschönes Sortiment u. dürfte den Liebhabern einer besonders milden, feinen Qualität erwünscht sein.

Versand franko gegen Nachnahme od. Postscheck-Einzahlung V, 326.

Musterpaket	**10 Stück**	**Fr.**	**3.25**
	50 „	„	**15.—**
	100 „	„	**28.—**

(597:)

Basler Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer, Basel.

Schweizerische Bodenkreditanstalt
(CRÉDIT FONCIER SUISSE)
Zürich

Die heutige Generalversammlung hat die **Dividende** für das Jahr 1907 auf 5 % gleich **Fr. 25** per Aktie festgesetzt. Dieselbe wird gegen Abgabe des Coupons **Nr. 1** der **neuen** Aktien ausbezahlt:

bei **unserer Kasse,** Börsenstrasse 10, **Zürich,**
bei den **Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf** und **St. Gallen,**
sowie beim **Bankhause Hentsch & Co. in Genf.**

Die Inhaber **alter** Aktien, die auf den Namen «Hypothekarbank Zürich» lauten, sind gebeten, diese Aktien an **unserer Kasse** gegen **neue** umzutauschen, da nur der Coupon Nr. 1 der neuen Aktien zur Einlösung gelangt.

Zürich, den 21. März 1908.

(792.) **Die Direktion.**

Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir als Spezialunternehmer unsere fugenlosen, unverbrennlichen

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz (101)
auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System
selbst auf ölige Holzböden

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (281;)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Union suisse, IIe hypothèque, du 31 mars 1865

Les 542 obligations de l'emprunt 4 % des chemins de fer de l'Union suisse, IIe hypothèque, du 31 mars 1865, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 juin 1908:

à notre caisse principale, à Berne,
" " " du Ier arrondissement, à Lausanne,
" " " " IIe " " Bâle,
à notre caisse du IIIe arrondissement, à Zurich,
" " " " IVe " " St-Gall, (790)

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

10 obligations à fr. 100

No. de l'oblig.: 56, 249, 251, 254, 264, 282, 287, 371, 388, 422.

287 obligations à fr. 500

No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.
46	451	932	1452	2108	2899	3631	4269	4847	5613	6398	7286	7891	8416	8926	9800	10419	10807
133	502	935	1513	2124	2953	3673	4274	4867	5645	6399	7296	7902	8506	8974	10001	10436	10872
184	514	966	1575	2165	3027	3703	4348	4906	5725	6422	7371	7905	8567	8983	10002	10464	10889
201	529	980	1583	2178	3031	3722	4369	4940	5739	6425	7387	7909	8582	9000	10008	10470	10922
218	561	997	1628	2180	3043	3762	4376	4972	5768	6454	7469	7931	8584	9014	10055	10484	10977
230	616	998	1641	2192	3312	3850	4450	5017	5879	6613	7537	7932	8632	9094	10058	10491	11029
260	634	1009	1723	2225	3441	3913	4482	5077	5891	6675	7642	7954	8661	9148	10088	10527	11032
269	667	1128	1777	2238	3454	3926	4497	5160	5962	6788	7651	7992	8749	9204	10133	10529	11078
275	678	1132	1782	2386	3469	3938	4568	5173	6024	6920	7778	8131	8753	9274	10149	10548	11159
298	692	1170	1936	2404	3479	3959	4599	5215	6089	6931	7782	8183	8800	9425	10162	10607	11160
301	703	1180	1973	2444	3532	3971	4640	5217	6110	6964	7788	8203	8801	9447	10167	10611	11212
322	784	1240	2026	2458	3535	3987	4643	5255	6150	6990	7793	8212	8820	9508	10175	10613	11229
336	802	1340	2027	2714	3539	4031	4755	5361	6201	7033	7805	8303	8831	9631	10177	10657	11291
348	824	1366	2055	2741	3552	4080	4769	5370	6209	7084	7829	8340	8862	9675	10266	10673	11306
392	881	1434	2081	2750	3578	4123	4803	5373	6322	7092	7834	8366	8863	9717	10319	10725	11341
403	916	1447	2097	2839	3621	4165	4818	5503	6330	7230	7885	8398	8891	9791	10361	10736	

193 obligations à fr. 1000

No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.	No. d. l'oblig.
111	316	510	737	931	1279	1743	2003	2250	2525	2741	3068	3449	3583	3703	3912	4126	4287
119	393	524	756	940	1284	1769	2036	2252	2527	2809	3114	3476	3610	3741	3920	4135	4369
132	403	535	781	982	1296	1775	2051	2276	2553	2817	3117	3477	3618	3759	3935	4149	4430
139	430	537	808	1035	1310	1785	2085	2307	2605	2836	3152	3478	3650	3776	3966	4184	4459
145	459	543	832	1059	1322	1814	2097	2331	2612	2844	3163	3485	3653	3778	4032	4209	4460
171	465	605	853	1063	1485	1839	2113	2335	2628	2907	3174	3497	3668	3798	4033	4216	4485
186	467	626	854	1117	1587	1858	2152	2363	2662	2928	3244	3499	3671	3812	4035	4226	
246	484	654	885	1191	1623	1875	2194	2408	2669	2950	3332	3521	3696	3863	4052	4232	
255	488	670	892	1262	1682	1876	2242	2473	2726	2974	3381	3561	3697	3868	4054	4251	
282	495	677	908	1264	1697	1901	2245	2482	2734	3059	3387	3569	3701	3878	4082	4257	
301	496	721	922	1267	1717	1999	2246	2508	2735	3061	3393	3577	3702	3895	4125	4271	

17 obligations à fr. 2500

No. de l'oblig.: 19, 63, 103, 156, 221, 244, 249, 252, 274, 295, 315, 316, 336, 374, 376, 379, 451.

26 obligations à fr. 5000

No. de l'oblig.: 8, 24, 43, 69, 82, 84, 90, 93, 113, 121, 134, 137, 138, 144, 147, 152, 159, 202, 216, 220, 232, 248, 292, 324, 351, 365.

9 obligations à fr. 10000

No. de l'oblig.: 39, 58, 66, 74, 77, 78, 92, 108, 129.

Berne, le 13 mars 1908.

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 juin 1908.

Les obligations suivantes du même emprunt sorties aux tirages précédents n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursable le 30 juin 1906:
1 obligation à fr. 1000: No. 269.

Remboursables le 30 juin 1907:
1 obligation à fr. 100: No. 159.
8 obligations à fr. 500: Nos. 28, 30, 879, 1730, 4994, 8615, 8624, 9212.
3 obligations à fr. 1000: Nos. 568, 1018, 1021.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Actienbrauerei Zürich

Die am 1. April 1908 fällig werdenden Coupons Nr. 20 und 14 unserer Obligationen Anleihen I. und II. Hypothek werden ab 26. crt. spesenfrei eingelöst bei (829)

Schweiz. Bankverein,
Schweiz. Volksbank,
Bankhaus Kugler & Cie.

Zürich, den 24. März 1908.

Die Direktion.

Rheinische Braunkohlen-Brikets

Aus reiner **Braunkohle** hergestellt In Würfelform ca. 150 gr schwer

haben gegenüber **Kohlen** folgende **Vorteile:**

- Gleichmässige Wärmeabgabe — Keine Stichflamme
- Keine Reparaturen durch Verschleiss der Feuerungsteile
- Keine Schlackenbildung und daher bequeme Bedienung
- Rauchschwache Verbrennung, deshalb einfachste Lösung der Rauchbelästigungsfrage

Im Verbrauch ist das **Braunkohlen-Briket nicht teurer** als Steinkohle und lässt sich vorteilhaft verwenden in:

Generatoren für Sauggas, Heizgas in Glasfabriken, Glühereien etc.
Dampfkesseln, speziell Flammrohrkesseln, Lokomobilen, Kesseln mit Schrägrostfeuerungen für gemischten Brennstoff (Holzabfälle, Lohe etc.)
Oefen für industrielle Zwecke, in Giessereien, Tonwaren- und Gipsfabriken, Kalkbrennereien, Ziegeleien etc.
Darren für Brauereien, Röstereien etc. (573')

Ingenieurbesuch kostenlos zur Durchführung von Versuchen, Unterweisung des Personals etc.

Schweiz. Briket Import Gesellschaft Basel

Eisen- u. Metallgiesserei Seebach vormals **H. Bölsterli & Cie, Seebach bei Zürich**

Eisengiesserei **Maschinenguss nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10,000 kg. Zylinderguss, Dynamoguss, Bau- u. Handelsguss. Formmaschinen f. Massenartikel. Coquillenguss.**

Metallgiesserei **Bronze, Phosphorbronze, Messing. Lagerkompositionen. Aluminium. Legierungen jeder Art.**

Eigene Modellschreinerei (891)

Spezialität: **Rohguss f. Transmissionen; Hängelager, Stehlager m. Ringschmierung, Wandkonsolen Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.**

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten, nicht Vorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt. **Chem. Laboratorium.**

Hypothekarbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1)

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen (312')

4¼% Obligationen

3 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar, al pari

Winterthur, im Februar 1908.

Die Direktion.

MESSING

in (10')

Blechen, hart und weich, Druckmessingbleche
Stangen, rund, vierkantig und sechskantig
Flach- und Profilmessing jeder Art
Drähte, hart u. weich
Banden

- Kleinert & Co in Biel -

Spezialitäten:
Messingdrähte für Blattzähne
Holzschrauben und Schuhstiften
Messingronden von 20 bis 1200 mm Durchmesser
Polierte Bleche (ein- und zweiseitig)

Messingröhren ohne Naht, rund u. façonniert

Grösstes Sortimentslager der Schweiz

Fabrikpreise

Verlangen Sie Preis- u. Lagerlisten. - Zusendung gratis u. franko.

Bekanntmachung und Aufforderung

Die **Aktiengesellschaft Henri Hauser, Maschinenfabrik, in Madretsch,** hat Auflösung der Gesellschaft und Liquidation beschlossen. Demgemäss werden deren Gläubiger hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden. (840)

Madretsch, den 25. März 1908.

Henri Hauser, Maschinenfabrik A. G., in Liq.,
Der Präsident des Verwaltungsrates: **K. Lüthy**

Compagnie du Chemin de Fer de Nyon à Crassier

MM. les actionnaires sont convoqués en (841;)

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

au **Château de Nyon,** pour le mercredi 8 avril 1908, à 3 heures après-midi.

Ordre du jour:

Assemblée ordinaire

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1906.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation du bilan, des comptes et de la gestion de 1906.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Propositions individuelles.

Assemblée extraordinaire

Modification à l'art. 5 des Statuts (augmentation du capital social, ensuite du versement de la subvention de l'Etat de Vaud).

Le bilan, les comptes et pièces annexes sont déposés au Bureau de M. le notaire Thibaud, à Nyon, président du conseil d'administration, à la disposition des actionnaires.

Nyon, le 23 mars 1908.

Le conseil d'administration.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4¼% Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu koulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen** in:

Basel:	die **Basler Handelsbank.**	
	Herren **A. Sarasin & Cie.**	(342;)
Bern:	» **Wyttenbach & Cie.**	
Zürich:	» **Schläpfer, Blankart & Cie.**	
	» **A. Hofmann & Cie.**	
St. Gallen:	» **Wegelin & Cie.**	
Glarus:	Herr **J. Leuzinger-Fischer.**	
Schaffhausen:	» **Jakob Oechslin,** Agent.	

Die Direktion.

Georges-Jules Sandoz
46 Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS
Feine Damenuhren (357)
Garantierte Herrenuhren
Feder-Chronometer
Chronomètes, kontrolliert vom Observatorium. — Uhren mit unabhängigem Sekundenzeiger Chronograph. Zähler. — Repetiernuhren m. Viertel- u. Minutenschlag Repetiernuhren mit Glockenspiel.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat
Rechtsbureau für
Markenschutz und geistiges Eigentum
(1;) Seminarstrasse 24, Bern.

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe

Ausgabe 1907/08
in 2 Bänden Fr. 20
Ausgabe 1909/10 in Vorbereitung erscheint geg. Ende lauf. Jahres.
Subskriptionspreis Fr. 20.
Schweizer Industrie-Verlag A. G.
ZÜRICH. (671.)

(348.)

Importante industrie en pleine prospérité, cherche pour entrée à convenir **négociant sérieux et capable,** comme (752.)

commanditaire

ou associé

pouvant faire un apport de **fr. 30,000 à 40,000.**

Adresser offres s. chiffres C 5852 C à **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

(88)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.**

DIAPHRAGMA PUMPE

Beste Pumpe zur Entleerung von Jauche- und Abortgruben

Universalpumpe f. Baugeschäfte, Ziegeleien, Fabriken, Stadtbauämter, Wasserwerke, Gemeinden, etc. **Leistung 10000 bis 60000 l stündlich. Bedienung 1 bis 2 Mann.**

liefert billigst

H. Corrodi-Hanhart, Zürich

Man verlange Prospekte. (249'

On cherche pour donner de l'extension à une bonne et importante industrie du Canton de Vaud, **une ou plusieurs commandites ensemble d'une**

centaine de mille francs

Adresser les offres par écrit sous chiffres **Z 21,974 L** à (832)
Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne